

WIE WOLL`N WIR DIE WEIHNACHT FEIERN

Vorspiel: C - F CG - da - F CG

1. ^C Wie woll`n wir die Weihnacht feiern,
^F Weiterhin Gefahr verschleiern,
^a weiter dem Konsumgott frönen,
^d ^a und Ressourcen, dabei stöhnen

^a weitermachen wie bisher?
^C ^G weiter „Danke!“ „Bitte sehr!“,
^d ^C ^G ohne Rücksicht auf Natur
^F ^C ^G über Weihnachts-Kaufzwang - pur.

2. Hab`n wir nicht oft übertrieben,
Können wir Verzicht nicht üben,
Sollten nicht Besinnung, Stille
Ist es wirklich unser Wille,

viel zu viel gekauft, verbraucht?
ist`s nicht Kauffrust, der uns schlaucht?
die Adventszeit dominier`n?
dass wir oft nur Stress verspür`n?

^F ^G Haben Lockdown, Ausgangssperren
^d ^a Lässt sich Werbung nicht entzerren,
^a ^G Brauchen denn dieses, jenes,
^F ^C Gibt es nicht auch and`res Schönes,

^C ^F nicht gezeigt, auch wenig reicht.
^F ^G die sich in die Köpfe schleicht.
^F ^C alles, was das Herz begehrt.
^d ^C ^G ^C solches, für den Geist von Wert?

Zwischenspiel: C - F CG - da - F CG

3. Muss es immer Wachstum geben,
stets nach Höchstem, Bestem streben?
Soll es weiter denn so bleiben,
Hab`n wir nicht in unserm Treiben

unbegrenzt und unbedacht,
Hat der Mammon so viel Macht?
wir verschließen Aug` und Ohr`n`?
Weitblick und Vernunft verlör`n?

Wird die Einsicht einmal reifen,
Je mehr wir zur Börse greifen,
Doch wenn wir auch viel gewinnen,
Besser ist`s, sich zu besinnen:

dem allzu Viel folgt Überdross?
desto mehr wächst oft ein Muss.
Glücklichsein verspricht das nicht.
Zufriedenheit hat mehr Gewicht.

Ende: C - a - F - CG - C